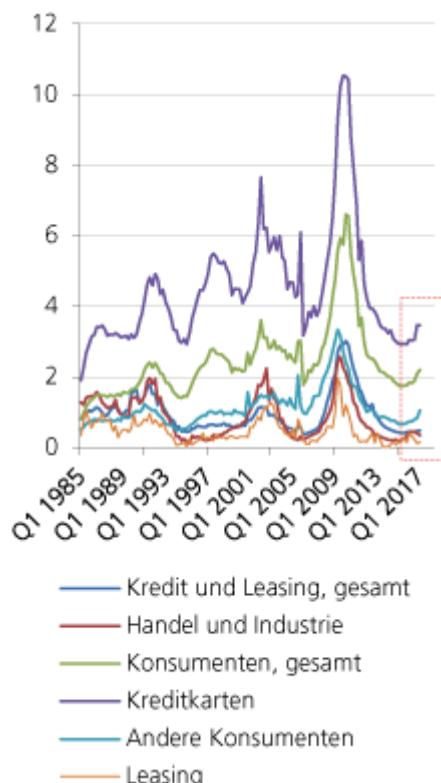


Ausfallraten und US-Kreditzyklus - im frühen Stadium

10.06.2017 | [Prof. Dr. Thorsten Polleit](#)

Die Grafik zeigt den Anteil der US-amerikanischen Bankkredite in Prozent des jeweilig ausstehenden Kreditvolumens, die seit 90 Tagen nicht bedient wurden.



Quelle: Thomson Financial

Man erkennt zweierlei. Erstens sind derzeit die Ausfallraten nach wie vor recht niedrig. Dafür ist sicherlich die Niedrigzinspolitik der US-Notenbank maßgeblich verantwortlich. Denn sie hat Kreditkosten deutlich abgesenkt - und entsprechend sind die Rückstände und Ausfälle bei den Krediten gesunken.

Zweitens: Am aktuellen Rand zeigt sich allerdings eine "Trendwende". Und zwar bei den Konsumentenkrediten und Kreditkartenkrediten. Dass der Anteil der Kredite mit Zahlungsverzug jüngst angestiegen ist, dürfte vor allem durch die nunmehr leicht erhöhten Kurzfristzinsen zu erklären sein.

Das macht deutlich, wie stark die Höhe der Kreditzinsen die Schuldentragfähigkeit der Kreditnehmer beeinflusst. Das liegt natürlich an der bereits relativ hohen Verschuldung der Haushalte. Auf der anderen Seite zeigen die Zahlungsrückstände von Industrie- und Handelsunternehmen nach wie vor keine Aufwärtsbewegung.

Insgesamt betrachtet scheint der Kreditzyklus in den USA relativ weit vorangeschritten zu sein. Für seinen weiteren Verlauf dürfte die Zinspolitik der Fed eine ganz entscheidende Rolle spielen. Merklich steigende Zinsen hätten sicherlich das Potenzial, eine neue Pleitewelle auszulösen.

© Prof. Dr. Thorsten Polleit

Quelle: Auszug aus dem Marktreport der [Degussa Goldhandel GmbH](#)

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/335283-Ausfallraten-und-US-Kreditzyklus---im-fruehen-Stadium.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).